

Achtbare Leistungen beim Funckerbergmeeting

Beim Funckerbergmeeting am 3./4. Juni in Königs Wusterhausen trat der SC Frankfurt (Oder) mit 15 Athleten an. In der U 18, wo die Teilnehmerfelder eher kleiner sind, vertraten **Tim Thielemann** und **Aidan Ballaschke** die Vereinsfarben. Über die 110 m Hürden traten nur drei Athleten an, eine Medaille war also schon sicher. Aber das ist ja nicht das Hauptziel unserer Sportler. Auch Leistung muss dazu erbracht werden. Beide Jungen verbesserten ihre Bestleistung. Aidan wurde in 15,38 s Erster und hatte die DM-Norm (15,20 s) noch im Blick. Tim sicherte sich mit 16,16 s den zweiten Platz.

Der Start über 200 m sollte mal eine andere Belastung bringen. Auch hier verbesserten beide ihre Bestleistung, Aidan holte sich mit 24,08 s die Bronzemedaille, Tim war mit 24,97 s auch noch bei der Siegerehrung (5. Platz) dabei.

In der U 16 hatte **Guibert Djouaka Ziwo** (M15) mit dem Setzschema für den Sprint ein wenig Pech. Laut IWR, den internationalen Wettkampfregele, werden die Vorlaufschleunigsten auf die Bahnen 3-6 gelost. Als Vorlaufschleunigster musste Guibert aber auf Bahn 8 laufen. In diesem Fall die schlechteste Bahn, da die Zuschauer direkt an der Bahn standen. Dennoch lies sich Guibert den Sieg nicht nehmen und gewann in 11,52 s.

Kai an der Heiden gehört noch zum jüngeren U 16-Jahrgang, zeigte im Sprint dennoch achtbare Ergebnisse. Im Vorlauf verbesserte er seine persönliche Bestleistung auf 12,71 s. Im Finale wurde er als einziger Athlet des jüngeren Jahrgangs Sechster (12,77 s).

Sein Zwillingbruder **Leo** startete das erste Mal seit langer Zeit über 800 m. Mit 2:33,81 min wurde er zwar nur Fünfter (von fünf Startern) verbesserte seine Bestleistung aber um über eine Minute.

Beide Brüder standen über die 80 m Hürden auf dem Siegerpodest. Kai verbesserte seine Bestleistung auf 12,14 s und freute sich über die Silbermedaille, Leo lief die Hürden das erste Mal im Wettkampf und erhielt mit 12,59 s die Bronzemedaille.

Sportschüler **Ian Kehder** zeigte im Wurf/Stoß überragende Leistungen und erhielt beide Male die Goldmedaille. Im Speerwurf (47,89 m) verbesserte er seine Bestleistungen und im Kugelstoßen (12,54 m) war er im Bereich seiner Bestleistung.



In der U 14 ging der Wettkampf über zwei Tage. Der Herausforderung stellte sich nur **Frida Marowski** (W 12). Am Samstag blieb sie im 75 m-Sprint mit 11,40 s unter ihren Möglichkeiten und wurde Elfte. Aufgeregt war sie vor dem Kugelstoßen, im Training erst zweimal ausprobiert. Gerne hätte Frida sechs Meter gestoßen, mit 5,67 m schaffte sie es leider nicht, freute sich dann aber über den sechsten Platz. „Frida steigerte ihre Weite durch Verbesserung der Technik in jedem Versuch, das ist gut. Ihr fehlt es noch ein wenig an Kraft, danach sind die sechs Meter auch kein Problem.“, fasste Trainerin Clara Bechly zusammen.

Am Sonntag stellte sich Frida erstmals dem Hürdenlauf. Mit 12,26 s und wieder dem sechsten Platz waren sie und Hartmut Schulze, bei dem sie die Hürde trainiert hat, zufrieden. Im Ballwurf steigerte Frida ihre Bestleistung auf 33 m und strahlte mit der Silbermedaille um den Hals.

Erstmals bestritt **Summin-Hannes Dehn** (M 13) einen Wettkampf. Er trat nur am Sonntag im Weitsprung und über 800 m an. Ganz zufrieden war er mit seinen Ergebnissen nicht. Konnte sich aber motivieren in der nächsten Woche beim Gaselan-Pokal es wieder zu versuchen.

Die U 12 ist mit zwei Jungen der AK 11 an den Start gegangen. Am erfolgreichsten war **Lukas Pape**, der sich mit 4,16 m mit dem letzten Sprung im Wettkampf den Sieg sicherte. Im Anschluss musste er nur einen Läufer über 800m vor sich ins Ziel lassen und holte sich nach Gold gleich noch Silber ab. Abgerundet wurde der Tag mit einem tollen 5. Platz im 50 m-Sprint in 7,88 sec, nur eine Hundertstel über der Bestleistung. **Laric-Ben Schubert** konnte sich über drei neue Bestleistungen im Sprint, 800m und Ballwurf freuen.



Auch zwei Mädchen sind in der AK 10 gestartet, welche noch keine Wettkampferfahrung hatten. **Fritzi Henschke** und **Eleonore Spiering** konnten zwar nicht um die vorderen Platzierungen mitkämpfen, haben aber neue Bestleistungen errungen und Erfahrungen gesammelt.

Text: Clara Bechly, Ricarda Borisch / Fotos: Anika Marowski, Ricarda Borisch (Juni 2023=

Alle weiteren Ergebnisse sind auf LADV zu finden.